



Auf der Suche nach einer Herberge

Liebe Aktive in der Flüchtlingsarbeit,

die Weihnachtsgeschichte beginnt mit Maria und Josefs langer Reise und ihrer Suche nach einer Herberge. Derzeit wiederholt sich die Geschichte zehntausendfach. Wo finden all die Menschen eine Unterkunft, die in Deutschland Hilfe und ein Dach über dem Kopf suchen? Die Unterbringung von Flüchtlingen gehört zu den zentralen Aufgaben, die das Land Baden-Württemberg, die Kommunen und viele Ehrenamtliche beschäftigen. Angesichts der stark ansteigenden Zahlen von Asylsuchenden – mehr als 14.000 Menschen sind allein im September angekommen – werden zur Zeit überall Notunterkünfte eingerichtet: In Kasernengebäuden, in Schulsporthallen, in der Landesmesse am Stuttgarter Flughafen und an vielen anderen Orten wird Platz geschaffen, damit die Menschen nach ihrer oft strapaziösen Flucht eine angemessene und winteraugliche Unterkunft finden. Gleichzeitig engagieren sich auch immer mehr Ehrenamtliche bei der Bereitstellung von geeignetem Wohnraum, um Menschen in Not zu einer sicheren Bleibe zu verhelfen. Das Jugendamt Stuttgart vermittelt derzeit private Unterkünfte an jugendliche Flüchtlinge und sucht dazu Menschen, die ein Zimmer vermieten wollen.

Über die große ehrenamtliche Hilfsbereitschaft und über die Anstrengungen seitens Land und Kommunen, den Flüchtlingen eine sichere Erstunterkunft bereitzustellen, berichten wir in unserem aktuellen Thema [Unterbringung](#). [Weiterlesen](#)

Foto: dpa

Umfassendes Bildungsangebot für Flüchtlinge in der Asyllotheke



(Nürnberg) Die Idee kommt aus Mittelfranken und breitet sich in rasantem Tempo über Deutschland aus: Bis Ende 2015 soll es auch in Baden-Württemberg mehrere Asyltheken geben. In diesen ehrenamtlich betriebenen Bildungszentren können Flüchtlinge Deutsch lernen und bekommen gleichzeitig Kultur und Werte ihres neuen Heimatlandes vermittelt.

[Weiterlesen](#)

Afrikanische Trommeln für einen schwäbischen Kirchenchor



(Linsenhofen) CANTALE ist der Chor des Liederkranzes Linsenhofen e.V. Den mehr als 60 motivierten Sängerinnen und Sängern geben auch 7 Flüchtlinge aus Gambia einen besonderen Klang. Chorleiter und Domkantor Andreas Großberger erzählt über die Chorarbeit und den gemeinsamen Spaß dabei. [Weiterlesen](#)

Flyer Erstorientierung für Asylsuchende des BAMF



(Nürnberg) Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) stellt einen Flyer bereit, der Asylsuchenden, die in Deutschland angekommen sind, wie auch ehrenamtlich Engagierten helfen soll. Er bietet eine Erstorientierung und zeigt schrittweise die wichtigsten Stationen im Ablauf des Asylverfahrens, die ein Asylsuchender unbedingt durchlaufen muss. [Weiterlesen](#)

Ehrenamtliche Begleitung von traumatisierten Flüchtlingen

(Ulm) Viele Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen, sind traumatisiert von Erlebnissen in ihrem Heimatland oder während ihrer Flucht. Traumatisierte Menschen brauchen eine professionelle Betreuung, zum Beispiel bei einem der fünf Psychosozialen Zentren in Baden-Württemberg. Ehrenamtliche können ihnen helfen, indem sie sie im Alltag begleiten. Manfred Hilsenbeck und Regina Kurth vom Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm (BFU) berichten von ihren Erfahrungen und geben Tipps für den Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen. [Weiterlesen](#)

Kostenlose Software, um ehrenamtliche Hilfe zu koordinieren

(Schorndorf) Eine Schorndorfer Internetagentur hat die Software „klickschicht“ entwickelt, um online Dienstpläne zu erstellen. Seit September 2015 stellt die Agentur ehrenamtlichen

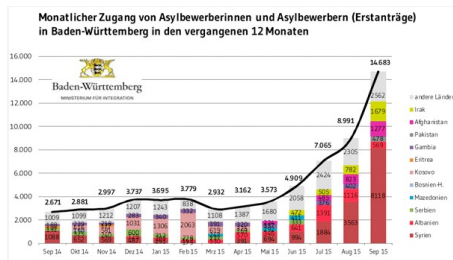
Organisationen, die in der Flüchtlingshilfe arbeiten, die Software kostenlos zur Verfügung.
[Weiterlesen](#)

Teilen Sie Ihre Erfahrungen



Schreiben Sie uns, auf welchem Weg Sie Flüchtlingen helfen, welche Hürden Sie nehmen mussten, was für Erfahrungen Sie gemacht haben: erfahrungen@fluechtlingshilfe-bw.de

Aktuelle Flüchtlingszahlen September 2015



Im September sind insgesamt 14.683 Menschen neu in Baden-Württemberg als Asylsuchende angekommen, eine Verdoppelung gegenüber Juli.

Detaillierte Informationen finden Sie im [Servicebereich des Integrationsministeriums](#)

Rege Beteiligung am 3. Forum Flüchtlingshilfe in Freiburg



(Freiburg) Rund 80 Haupt- und Ehrenamtliche diskutierten beim dritten Flüchtlingshilfeforum am 16. Oktober 2015 über die Themen Wohnen und Arbeiten. Die Impulsvorträge, die verschiedene Good-Practice-Beispiele aus Baden-Württemberg vorstellten, kamen bei den Teilnehmenden gut an und lösten einen angeregten Austausch aus.

[Weiterlesen](#)

Erhebung beruflicher Kompetenzen von Flüchtlingen

Nach den rechtlichen Erleichterungen beim Arbeitsmarktzugang für Flüchtlinge hat die Landesregierung das Programm „Chancen gestalten - Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen“ aufgelegt. [Weiterlesen](#)

Einfacher spenden für Flüchtlinge

Ende September hat das Bundesfinanzministerium Vereinfachungen für private Spendende und steuerbegünstigte Organisationen beschlossen. Damit möchte die Bundesregierung das Engagement der Bürgerinnen und Bürger für Flüchtlinge unterstützen. [Weiterlesen](#)

Land bereitet Tompkins Barracks in Schwetzingen für Flüchtlingsaufnahme vor

Die frühere US-Liegenschaft Tompkins Barracks in Schwetzingen soll zeitnah als Erstaufnahmeunterkunft für Flüchtlinge eingerichtet werden. Geplant ist die Unterbringung von etwa 1.000 Flüchtlingen. [Weiterlesen](#)

Hochschulen und Wissenschaftsministerium ebnen Flüchtlingen Wege ins Studium

Zum Beginn der Vorlesungszeit stellen Hochschulen und Wissenschaftsministerium gemeinsame Maßnahmen vor, um studierfähigen Menschen den Einstieg zu erleichtern und sie schneller zu integrieren. [Weiterlesen](#)

Land richtet vorübergehend Unterkunft der Erstaufnahme in der Messe Ulm ein

Aufgrund der weiterhin hohen Zugangszahlen an Flüchtlingen nach Baden-Württemberg richtet das Land vorübergehend eine Unterkunft der Erstaufnahme in zwei Hallen der Messe Ulm ein. [Weiterlesen](#)

Schutzraum für Flüchtlinge mit besonderem Platzbedarf

Die landesweit erste Unterkunft, die vor allem den besonderen Schutz- und Platzbedürfnissen von Flüchtlingsfrauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt gerecht werden soll, wird derzeit in Karlsruhe eingerichtet. [Weiterlesen](#)

Kretschmann zufrieden mit Ergebnissen des Flüchtlinggipfels

Baden-Württembergs Ministerpräsident zeigte sich mit den Ergebnissen des Flüchtlinggipfels zufrieden, wonach viele Verbesserungen für Länder, Kommunen und Flüchtlinge erreicht worden seien. [Weiterlesen](#)

Bundeswehr hilft in der LEA Ellwangen

Um die Lage in der überbelegten Landeserstaufnahmeeinrichtung (LEA) in Ellwangen zu entspannen, hat das Land Ende September innerhalb von zwei Tagen 1.000 Asylsuchende in anderen Flüchtlingsunterkünften in Baden-Württemberg untergebracht. [Weiterlesen](#)

Fachtagung der Landesarbeitsgemeinschaft „Trauma und Flucht“

Am 10.12 widmet sich die jährliche Fachtagung der Psychosozialen Zentren in Baden-Württemberg dem Thema "Zwischen Verletzlichkeit und Stärke - Multivulnerabilität und Schutzmechanismen von Flüchtlingen" [Weiterlesen](#)

Uraufführung „Geschichten vom Fliehen und Ankommen“

Am 19.11. um 19.00 führt der Kulturelle Zwischenraum in der Stadtbibliothek Heilbronn ein Figuren- und Objekttheaterstück zum Thema „Flucht nach und Aufnahme in Europa“ auf. Das Stück geht anschließend auf Tour in Baden-Württemberg. [Weiterlesen](#)

Übersicht Förderprogramme zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Eine Übersicht aktueller Förderprogramme des Landes oder von anderen Stellen wie z.B. Stiftungen, mit denen bürgerschaftliches Engagement zur Unterstützung von Flüchtlingen finanziell gefördert wird, finden Sie [hier](#).

Informieren Sie andere Interessierte

Schicken Sie diesen Newsletter oder den Link zu www.fluechtlingshilfe-bw.de bitte auch an andere Menschen weiter, die sich in der Flüchtlingshilfe in Baden-Württemberg engagieren oder dafür interessieren. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihr Engagement.

Ihr Redaktionsteam

Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
Staatsministerium Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Str. 15
70184 Stuttgart
0711 / 2153-0
fragen@fluechtlingshilfe-bw.de
www.fluechtlingshilfe-bw.de

Technischer Hinweis

Bitte nehmen Sie die E-Mail Adresse diese Newsletters in Ihr Adressbuch auf.
So gewährleisten Sie, dass Sie unser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).